

Corybas annamensis

Eine wichtige Ergänzung der Orchideenflora des östlichen Indochinas

Leonid V. AVERYANOV, Loc Phan KE & Duy Nong VAN

Die Gattung *Corybas* beinhaltet ungefähr hundert Arten, die von Indien über das südliche China und Taiwan bis Australien, Neuseeland und die Inseln des südwestlichen Pazifik verbreitet sind. In diesem Zusammenhang war die Entdeckung dieser Gattung im östlichen Indochina nicht unerwartet und auch nicht zu überraschend. Jedoch kommen, wo auch immer, alle Arten der Gattung in ihrem Verbreitungsgebiet sehr selten und nur auf unberühr-

ten Standorten hoch liegender Primärwälder vor. Die meisten dieser Arten sind lokale Endemiten, deren Verbreitung sich auf sehr kleine Areale mehr oder weniger isolierter Bergregionen beschränkt. Viele von ihnen stehen derzeit am Rande ihrer Existenz, weil ihre Standorte zerstört werden. In der Regel wachsen diese winzigen, eigentümlichen, röhrenförmigen, kurzlebigen Kräuter am Waldboden im moosigen Bodenbelag tiefgründiger Erden, die reich an Humus oder Torf sind.

Die beschriebenen Pflanzen wurden zuerst von AVERYANOV im Jahr 1997 während einer von der amerikanischen National Geographic Society durchgeführten botanischen Untersuchung der höchsten Gebirgsregionen des südlichen Vietnams beobachtet. Unglücklicherweise hatten alle Pflanzen Früchte und konnten nicht gesammelt werden. Nur acht Jahre später fanden die Autoren dieser Veröffentlichung diese Pflanzen genau am selben Standort wieder. Wie schon bei der ersten Entdeckung, waren alle Pflanzen befruchtet. Dennoch wurden einige Exemplare für das Herbarium und einige Knollen für die Kultur gesammelt. Sie blühten im Juli des darauf folgenden Jahres unter der erfolgreichen Betreuung des Mitarbeiters Duy Nong VAN in der Orchideensammlung einer Abteilung des Instituts für Tropenbiologie der Vietnamesischen Akademie für Naturwissenschaft und Technologie in Dalat. Dieses erstklassige Blütenmaterial machte es für die Wissenschaft möglich, eine neue Art zu erkennen, die sich deutlich von allen anderen bekannten Vertretern der Gattung unterscheidet. Sie wurde nach der historischen Bezeichnung des Vorkommensgebiets als *Corybas annamensis* benannt.

Corybas annamensis wurde im Hochland der Gia Rich Ridge gefunden. Es stellt die nördliche Ausdehnung des Bi-

Dup Gebirgszugs dar, der im nordöstlichen Teil des südannamesischen Florengebiets (AVERYANOV et al., 2003a, b; AVERYANOV, 2004a, b, 2005) liegt. Ähnlich so bekannter lokaler Endemiten dieser Region wie *Arachnis annamensis*, *Coelogyne mooreana*, *Paphiopedilum delenatii*, *Papilionanthe pedunculata* und *Vanda bidupensis*, sind neue Arten vermutlich in ihrer Verbreitung auf dieses gleich kleine Gebiet beschränkt. Die entdeckten Pflanzen wurden in Höhenlagen von 1.600 – 1.800 m über NN beobachtet. Sie wuchsen in Gruppen auf Sphagnum-Kissen auf nährstoffreichem Koniferen-Humus in alten majestätischen unberührten Wäldern, die aus riesigen, endemischen Nadelgehölzen von *Ducampopinus krempfii* und *Pinus dalatensis* bestehen. Die Standortbedingungen ihrer Habitate wurden in unseren früheren Veröffentlichungen beschrieben (AVERYANOV et al., 2003b).

Corybas annamensis ist deutlich von den anderen Arten der Gattung durch ihre sich ähnelnden sehr langen, freien seitlichen Sepalen und Petalen unterscheidbar. Ihre relativ großen Blüten sind leuchtend rosa bis dunkel karmesinrot-purpurn mit zahlreichen deutlich kontrastierenden weißen Streifen gefärbt. Diese Art stellt den ersten Nachweis der Gattung *Corybas* auf der Indochinesischen Halbinsel (abweichend von dem Nachweis der Gattung für Vietnam von SCHUITEMAN, DE VOGEL, 2000, der nicht auf einer Sammlung oder irgend einer anderen vertrauenswürdigen Quelle ba-



Mit rotem Punkt markierter Standort von *Corybas annamensis* auf der Karte von Vietnam

Locality of *Corybas annamensis* on the map of Vietnam marked with red round



Corybas annamensis

An important addition to the orchid flora of Eastern Indochina

Leonid V. AVERYANOV, Loc Phan KE & Duy Nong VAN

The genus *Corybas* includes about hundred species distributed from India, southern China and Taiwan to Australia, New Zealand and islands of south-western Pacific. In this connection, the discovery of this genus in Eastern Indochina was not unexpected and not too much surprising. Nevertheless, all species of this genus everywhere of its range are very rare occurring regularly in intact habitats supported with primary highland woods. Most species are local endemics limited in their distribution with very small areas of more or less isolated mountain systems. Many of them stand presently on the verge of their extinction due to destruction of their habitats. As a rule these tiny peculiar tuberiferous ephemeroïd herbs grow on forest floor in mossy ground cover on deep soils rich in humus or peat. At first described plants were observed by AVERYANOV in 1997 during expedi-

tion of U.S.A. National Geographic Society on botanical exploration of highest mountain systems of southern Vietnam. Unfortunately, all seen plants were in fruits and were not collected at this time. Only eight years later authors of this paper observed these plants in the same locality again. Like in first discovery, all plants also were in fruits. Nevertheless, few specimens were collected for herbarium and some tubers for cultivation. They successively brought flowers in July next year in the orchid collection of the Subinstitute of the Institute of Tropical Biology of Vietnamese Academy of Natural Sciences and Technology in Dalat City under supervision of the Institute staff member Duy Nong VAN. Perfect flowering material gave possible to recognize new species for science distinctly different from all other known representatives of the genus. It was named as *Corybas annamensis* after historical

name of the area of its origin. *Corybas annamensis* was found in highlands of Gia Rich Ridge, which represent northern extension of Bi Dup mountain system, that lies in north-eastern part of South Annamese Province floristic province (AVERYANOV et al., 2003a,b; AVERYANOV, 2004a,b, 2005). Like such well-known local endemics of this area as *Arachnis annamensis*, *Coelogyne mooreana*, *Paphiopedilum deletatii*, *Papilionanthe pedunculata* and *Vanda bidupensis*, new species probably is limited in its distribution with the same small region. Discovered plants were observed on elevations 1600–1800m above sea level, growing commonly in *Sphagnum* pillows on rich coniferous humus in old majestic virgin woods composed with giant endemic conifers – *Ducampopinus krempfii* and *Pinus dalatensis*. Natural conditions of these habitats were described in our earlier publications (AVERYANOV et al., 2003b).

Corybas annamensis is strikingly different from other species of the genus in similar, very long free lateral sepals and petals. Its relatively big flowers brightly coloured with pink to dark crimson-purple, with numerous prominent contrasts white stripes. This species represents the first record of the genus *Corybas* in Indochina Peninsula [Obviously questionable record of the genus for Vietnam (SCHUITEMAN, DE VOGEL, 2000) was not based on any collections or on any other reliable source.] in addition to alone species of the genus recently described from Peninsular Thailand (ANKER, SEIDENFADEN, 2000). Formal description of new species is presented below.

Alte, ursprüngliche, endemische Nadelwälder mit *Ducampopinus krempfii* (unten) und *Pinus dalatensis* (links) in hohen Gebirgsregionen Südvietnams (Gia Rich Ridge) sind die Heimat von *Corybas annamensis*.

Old pristine endemic coniferous woods with *Ducampopinus krempfii* (below) and *Pinus dalatensis* (left) in high mountains of southern Vietnam (Gia Rich Ridge) are home of *Corybas annamensis*.

***Corybas annamensis* AVER., spec. nov.**

Species affini: *Corybas holttumii* J. DRANSF. et G. SMITH et *C. muluensis* J. DRANSF.

Characteres diagnostici: folia uniformi glauca; sepala et petala subaequalia, ad 5.5 cm longa; sepalum et petalum basi non connata, vel basi vix connata, ad 1 mm longitudine; sepala omnino libera.

Related species: *Corybas holttumii* J. DRANSF. et G. SMITH and *C. muluensis* J. DRANSF.



siert) dar und ist eine Ergänzung der einzigen Art der Gattung, die kürzlich für Thailand (ANKER, SEIDENFADEN, 2000) beschrieben wurde.

Die formale Beschreibung der neuen Art wird nachfolgend präsentiert.

***Corybas annamensis* AVER., spec. nov.**

Species affini: *Corybas holttumii* J. DRANSF. et G. SMITH et *C. muluensis* J. DRANSF.

Characteres diagnostici: folia uniformi glauca; sepala et petala subaequalia, ad 5,5 cm longa; sepalum et petalum basi non connata, vel basi vix connata, ad 1 mm longitudine; sepala omnia libera

Verwandte Arten: *Corybas holttumii* J. DRANSF. & U. G. SMITH,

Corybas muluensis J. DRANSF.

Diagnostische Merkmale: Blätter uniform grau grün; Sepalen und Petalen ähnlich, bis 5,5 cm lang, Sepalen völlig frei stehend, Sepalen und Petalen frei voneinander oder nur sehr kurz zusammen, gewöhnlich weniger als 1 mm von der Basis gemessen.

Typus: Vietnam Lam Dong Prov., Lac Duong Distr., Da Chais Municipality, um den Punkt 12°08'17"N 108°40'47"E, auf einer Höhe von 1.600 m über NN. Gemischter Primärwald aus *Pinus dalatensis* und *Ducampopinus krempfii* am Westhang der Gia Rich Gebirgskette. Terrestrisches, röhrenförmiges, kurzlebige Kraut auf nährstoffreichem Nadelkompost unter *Ducampopinus krempfii*. Nicht häufig. 19. Oktober 2005. T.T.T. TRANG, T.V. THAO, N. T. VINH, HLF 5317 (HN-Holotypus, LE-Isotypus).

Terrestrisches Kraut mit kleinen unterirdischen, ovalen, gelblich-grauen, warzigen, kurz behaarten, sich jährlich ausbildenden Knollen mit 4–7 mm im Durchmesser. Stängel leicht grünlich bis fast weiß, aufrecht, schlank, beim Aufgehen der Blüte 2,5–4,5 cm lang; in der Mitte oder dem unteren Drittel mit einer hell grünlichen oder fast weißen blattartigen 8–12 mm langen Braktee, die 2–3 mm breit ist; mit einem endständigen Blatt und gelegentlich mit 1–3 dünnen, kurzlebigen, brüchigen, dünnen, fein behaarten Wurzeln an der Basis. Blatt sit-



zend, gefaltet, unbehaart, herzförmig, gespitzt, 1,5–3,5 cm lang, 1–2,8 mm breit, sehr dünn und weich, matt grau-grün, am Rand unregelmäßig gewellt. 1-blütig, endständig, in der Entwicklung fast sitzend, 1,2–1,6 cm im Durchmesser. Hintere Sepale fast eiförmig oder spatelig, von der schmalen Basis abstehend, stark nach oben gebogen, 2–2,5 cm lang, 0,8–1,2 cm breit, mit deutlich haubenförmiger, scharfer oder kurz auslaufender Spitze, dunkel karmesinrot-purpurn, innen mit ungefähr 11 kontrastierenden weißen längs verlaufenden Streifen; Sepale zusammen mit der Lippe eine helmförmige Struktur bildend. Seitliche Sepalen schmal fadenförmig, freistehend, bis 5,5 cm lang, an der Basis 0,8–1 mm breit, weiß, im unteren Teil mit karmesinrosa Färbung, an der Basis mit den anderen seitlichen Sepalen sehr dicht verbunden (gewöhnlich mit weniger als 1 mm Abstand). Petalen in Form, Größe und Färbung mit der seitlichen Sepale identisch. Lippe nicht beweglich, eiförmig, undeutlich dreilappig, 1,6–2,2 cm lang, 1,4–1,8 cm breit, konkav, bogenförmig, deutlich nach unten gedreht, gespitzt oder mit unmittelbarer Spitze versehen, fein warzig, haarig am Rand, die Säule am Grund umschließend, weiß mit karmesinroten-purpurnem Rand und 3–5 dunkel karmesinroten-purpurnen längs verlaufenden Streifen auf den Seitenlappen, mit zwei kurzen

Kultivierte blühende *Corybas annamensis* in einer Abteilung des Instituts für Tropenbiologie der Vietnamesischen Akademie für Naturwissenschaft und Technologie in Dalat. (oben und rechts)

ausgebreiteten, konisch geraden oder leicht gebogenen sehr dunkel purpurnen 4–6 mm langen Spornen. Säule kurz, 3–4 mm lang, 2–2,5 mm breit, Anthere aufrecht, an der verbreiterten Spitze mit hervorstehenden gerundeten seitlichen Lappen. Frucht aufrecht fast eiförmig oder kurz zylindrisch, getrocknet leicht gelblich-braune Kapsel 1–1,5 cm lang, 4–6 mm breit, auf aufrechtem, schlankem Pedikel, das sich nach der Entwicklung bis auf 12 cm verlängert.

Etymologie: Der Arname bezieht sich auf den Herkunftsort.

Danksagung

Die Art wurde während Feldarbeiten gemäß der Forschungsprogramme der folgenden beiden Organisationen entdeckt und studiert:

U.S.A. National Geographic Society – „Flora of Highlands of the South Vietnam“ 1993–2001 years (grants # 5094-93, 5803-96, 6383-98); „Exploration of highland flora and vegetation in Lai Chau & Son La Provinces, north-western Vietnam“ 2006–2007 (#8074-06).



pinus krempfii. Not common. 19 October 2005. T.T.T. TRANG, T.V. THAO, N.T. VINH, HLF 5317 (HN-holotype, LE-isotype).

Terrestrial herb with small underground, spherical, yellowish-gray, papillose or villose, annually succeeding tuber 4–7 mm wide. Stem light

Corybas annamensis AVER. – a–c. blühende (a, b) und fruchtende (c) Pflanze; d. Blüte mit entfernter Lippe; e, f. mittlere Sepale, Seiten- und Frontansicht; g. abgeflachte Lippe; h. abgeflachte Lippe.

Corybas annamensis AVER. – a–c. Flowering (a, b) and fruiting (c) plant; d. Flower without lip; e, f. Median sepal, lateral and frontal view; g. Flattened lip; h. Flattened lip (all drawn from the type).

Flowering specimens of *Corybas annamensis* under cultivation in orchid collection of Subinstitute of the Institute of Tropical Biology of Vietnamese Academy of Natural Sciences and Technology in Dalat City. (above, left)

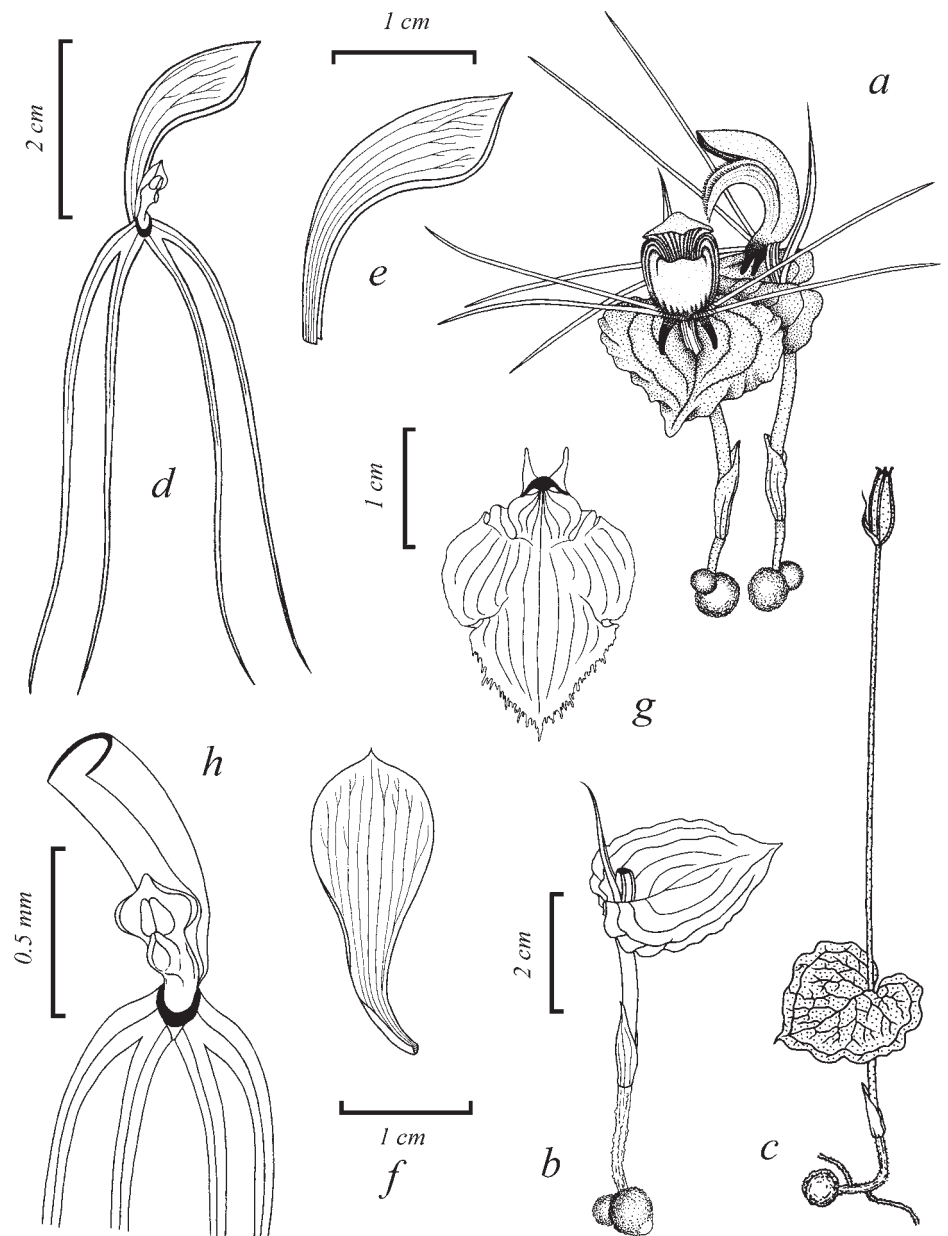
Diagnostic features: leaves uniformly gray-green; sepals and petals subsimilar, up to 5.5 cm long; sepals completely free; sepal and petal free or very shortly connate, usually less than on 1 mm long from the base.

Type: Vietnam, Lam Dong Prov., Lac Duong Distr., Da Chais Municipality, around point 12°08'17"N 108°40'47"E, at elevation about 1600 m a.s.l. Primary mixed forest with *Pinus dalatensis* and *Ducampopinus krempfii* on W slope of Gia Rich ridge. Terrestrial tuberiferous ephemeroïd herb on rich coniferous leaf litter under *Ducampo-*

Acknowledgements

Species was discovered and studied during field works according to exploration programs of next organizations:

Henry LUCE Foundation. Vietnam Botanical Conservation Program in Vietnam. "Preliminary Survey of the Flora and Vegetation of Bi Doup – Nui Ba National Park", 2005.



Blütezeit: Juli

Ökologie: Feuchter Misch- und Nadelprimärwald der Bergregion mit *Pinus dalatensis* und *Ducampopinus krempfii* auf Höhen von 1.600–1.800 m über NN, gewöhnlich in moosiger Decke auf tiefen Böden mit hohem Anteil an Nadelhumus.

Verbreitung: Vietnam (Lam Dong Prov., Lac Duong Distr., Westliche Hänge von Gia Rich und Hon Giao Kämmen)

Bemerkung: Fruchtttragende gleich aussehende Pflanzen wurden im Oktober 2005 im Rahmen von Felduntersuchungen des Forschungsteams des Vietnamesischen Botanischen Schutzprogramms, welches von der Henry LUCE Foundation unterstützt wurde, gesammelt. Im folgenden Jahr blühten diese Pflanzen in der Orchideensammlung des Instituts für Tropenbiologie unter der Betreuung von N.V. DUY, der zum Mitarbeiterstab des Institutes gehört.

Die entdeckten Pflanzen erinnern in ihrem Aussehen *Corybas holttumii* J. DRANSF. & G. SMITH und *Corybas mu-luensis* J. DRANSF., unterscheiden sich aber deutlich davon durch die matt gleich grau-grün gefärbten Blätter, sehr lange, gleiche Sepalen und Petalen bis 5,5 cm lang, als auch dadurch,

Literatur / References

ANKER K. & G. SEIDENFADEN. 2000. *Corybas ecarinatus* sp. nov. (Orchidaceae) from Thailand. Nord. Journ. Bot. Vol. 20. N 5. p. 557–559.

AVERYANOV L.V. 2004a. Orchid biogeography of eastern Indochina. Materials of Asia Pacific Orchid Conference 8. Taiwan. Tainan. 197–214.

AVERYANOV Leonid V. 2004b. Biogeography of orchids in Eastern Indochina. Journ. Sci. Nat. Sci. & Tech. Vietnam Nat. Univ. (Hanoi). T. 20. No 4. P. 25–42.

AVERYANOV L.V. 2005. Analysis of orchid endemism (Orchidaceae) and phytogeographic division of the eastern part of Indochina Peninsula. Bot.

Journ. (SPb.). Vol. 90. No 5. P. 802–824 (in Russian).

AVERYANOV L.V, Phan Ke LOC, Nguyen Tien HIEP & D. K. HARDER. 2003a. Phytogeographic review of Vietnam and adjacent areas of Eastern Indochina. Komarovia. Vol. 3. pp. 1–83.

AVERYANOV Leonid, Phillip CRIBB, Phan Ke LOC & Nguyen Tien HIEP. 2003b. Slipper Orchids of Vietnam. With an Introduction to the Flora of Vietnam. Royal Botanic Gardens, Kew. Compass Press Limited. 308 p.

SCHUITEMAN A. & E.F. DE VOGEL. 2000. Orchid Genera of Thailand, Laos, Cambodia and Vietnam. Univ. Leiden. Nat. Herb. Nederland. 118 P.

dass Sepale und Petale am Grund voneinander getrennt sind oder sehr kurz dicht zusammenstehen, normalerweise nicht mehr als 1 mm von der Basis. Alle drei Arten bilden in der Gattung eine kleine, isolierte Gruppe, die freistehende seitliche Sepalen als Einheitsmerkmal hat.

Fotos / Photographs:
© Leonid V. AVERYANOV

Zeichnung / Drawing:
© Leonid V. AVERYANOV

Übersetzung / Translation:
Roland SCHETTLER

10. Hochrhein- Orchideen- schau

Gerhard SCHLAGETER

Am Hochrhein, von Basel bis Schaffhausen, eine inzwischen viel beachtete Institution, konnte die in der Regel im Zweijahresrhythmus stattfin-

Hartmut HEISE überreicht Manfred HOLLE die Goldene
Vereinsehrennadel in Gegenwart von KassiererIn Ursula HÄUSLER

dende Orchideenschau in diesem Jahr vom 16.–18. März 2007 bereits zum 10. Mal durchgeführt werden. Rheineim, ein Ortsteil der Gemeinde Küssaberg, direkt am Rhein mit Übergang zur Schweiz gelegen, bietet dafür mit seiner Küssaburg-Halle und dem Inselpavillon geradezu ideale Voraussetzungen.

Wie gewohnt hatte der 1. Vorsitzende des Orchideenvereins Hochrhein, Manfred HOLLE, die Orchideenschau generalstabsmäßig geplant und vorbereitet, damit das eingespielte Team der Mitglieder am Dienstag und Mittwoch den Aufbau durchführen konnte. Paletten, Baumstämme, Folien, Moos, Standumrandungen, Epiphytenbäume aus Obstholz und weiteres Aufbaumaterial lagerten schon seit Montag in der Halle. Bald waren die Präsentationsstände der Aussteller, einer davon mobil, soweit hergerichtet, dass nur noch die Pflanzen eingebracht werden mussten. Auch die Tische für die Verkaufsstände waren schnell aufgestellt. Der neu und größer gestaltete Präsentationsstand des Vereins war inzwischen von Artur HÄUSLER für das Arrangieren der Pflanzen aufgebaut worden. Er hatte wieder sein Wasserbecken mit zahlreichen Fischen integriert.

Am Mittwoch brachten die Vereinsmitglieder ihre Pflanzen mit. Rege Diskussionen über das Wo und Wie sorgten für die besten Lösungen. Ein Glanzpunkt stellte die Pflanzenwand von Ehrenmitglied Werner SCHNEIDER mit *Dendrobium nobile* und *Dendrobium Yamamoto* dar. Mit dem Geschaffenen waren die Mitglieder voll zufrieden. Am Donnerstagabend hatte sich der Inselpavillon in ein Blütenmeer von Orchideen verwandelt. Auch die von den Vereinsmitgliedern geführte Küche war gerüstet; Kaffee und Kuchen wurden von den örtlichen Landfrauenvereinen im Wechsel übernommen; die Besucher waren willkommen.

Am Freitagmorgen war es dann soweit, die Jubiläumsorchideenschau konnte die Pforten öffnen und dem Besucher eine selten gesehene Blüten- und Farbenpracht präsentieren. Um 10.00 Uhr konnte der 1. Vorsitzende die anwesenden Besucher begrüßen und willkommen heißen. Da der Schirmherr, Herr Bürgermeister FINK, erkrankt war, nahm sein Stellvertreter, Herr WINKLER, die Eröffnung vor. In



seiner Rede betonte er, dass diese Orchideenschauen für die Region ein besonderes Ereignis wären und viele Besucher aus Nah und Fern nach Küssaberg kämen. Während der Eröffnungsfeier konnte Manfred HOLLE, für seine 22-jährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender des Orchideenvereins und Organisator von 10 Orchideenschauen am Hochrhein mit der goldenen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet werden, die ihm vom 2. Vorsitzenden Hartmut HEISE überreicht wurde. Eine weitere Ehrung sollte am Samstagabend noch nachfolgen.

Nicht zu übersehen nutzten aber Orchideenspezialisten und Fotografen diesen erfahrungsgemäß etwas ruhigeren Tag. Am Samstag gab es einen deutlicheren Besucherandrang. Nach Ende der Öffnungszeit erfolgte der schon zur Tradition gewordene Kameradschaftsabend, zu dem die Vereinsmitglieder, Aussteller und Gäste eingeladen werden. Bevor das Festessen serviert wurde, gab es einige kurze Grußworte. Nach dem gemeinsamen Essen gab der 2. Vorsitzende Hartmut HEISE einen Abriss über die 22 Jahre Vereinsbestehen bis zur 10. Orchideenschau. Er selbst war während der 3 Tage voll beschäftigt, im stündlichen Wechsel mit Umtopfvorführung und Diaschau über heimische Orchideen mit jeweils sehr vielen Zuhörern und Zusehern. Nach der Ehrung vom Freitagmorgen erhielt der 1. Vorsitzende noch einen Porzellanteller mit Orchideenmotiv und der Aufschrift „In Würdigung Deiner Verdienste“.

Anschließend nahm der 1. Vorsitzende eine kleine Preisverteilung für die bewerteten Schaustände und Pflanzen vor. Diese Bewertung wurde am Samstagmorgen von einer Gruppe von Juroren der VDOF unter Leitung von Herrn Roland SCHETTLER durchgeführt. Gold für den Schaustand erhielten Tropical-Orchids-FOCHEM, sowie Gold für ein *Dendrobium* und den Champion der Schau. Der Vereinsstand erhielt ebenfalls Gold und Werner SCHNEIDER Gold für *Dendrobium nobile* und Gold für die Kultur. Einen Ehrenpreis gab es für ihn für das gelungene *Dendrobium*-Arrangement. Sein berechtigter Stolz über die vielen Jahre sorgsam aufgebaute und zur Ausstellung termingerecht aufgeblühte *Dendrobium*-Sammlung war unübersehbar und eine Freude für alle Orchideenfreunde. Auch die Orchideengärtnerei SCHRÖNEN erhielt Gold für eine *Vanda*, weitere Auszeichnungen in Silber und Bronze waren an verschiedenen Pflanzen zu sehen, für alle gab es ein Weinpräsent. Bei mehreren Mitgliedern bedankte sich der Vorsitzende mit Blumen und Weinpräsenten. Frau Christel SCHNEIDER erhielt eine Geldspende für die von ihr geleitete Igelstation.

Am Sonntag war fast kaum noch ein Durchkommen zwischen den Präsentations- und Verkaufsständen, so riesig war der Besucheransturm. Auch die Erwerbsgärtner waren mit ihren Umsätzen sehr zufrieden, mussten sie doch mit fast leeren Fahrzeugen nach Hause fahren. Zu groß war die Kaufversuchung für viele Besucher ange-

sichts des zahlreichen und vielfältigen Angebots an nicht alltäglichen Exemplaren.

Die Stimmung während der Ausstellung hat wohl am deutlichsten Josef SCHRÖNER, Orchideengärtner aus der Eifel, in seinem Grußwort zum Ausdruck gebracht: „Ich komme in ganz Europa herum, aber nirgendwo bin ich so gerne wie hier beim Orchideenverein am Hochrhein“.

Am Montag war dann wieder Gemeinschaftsarbeit beim Abbau und Abtransport der Ausstellungseinrichtung erforderlich, die Pflanzen wurden überwiegend noch am Sonntagabend entnommen.

Es war wiederum eine sehr gelungene und erfolgreiche Orchideenschau zur Freude aller Mitglieder und insbesondere auch der sehr zahlreichen Besucher.

Natürlich gehen die Gedanken bereits wieder weiter in Richtung 11. Orchideenschau, verbunden mit der Hoffnung, dass die Gesundheit der bewährten und in der Mehrzahl nicht mehr jungen Kräfte eine solche wieder ermöglicht.

Gerhard SCHLAGETER
Im Berg 8
D-79589 Binzen

A new *Comparettia* from Peru



David BENNETT and Eric CHRISTENSON describe a showy new species in a showy genus

The genus *Comparettia* comprises seven species distributed from Mexico and the West Indies to Bolivia. In Peru, three species are known: *Comparettia falcata* POEPP. & ENDL. (BENNETT & CHRISTENSON, 1993a), *Comparettia peruviana* SCHLTR. [sometimes treated as a synonym of *Comparettia coccinea* LINDL.; (BENNETT & CHRISTENSON, 1993b)], and *Comparettia speciosa* REICHB.F. (BENNETT & CHRISTENSON, 1998). We take this opportunity to describe a fourth species from Peru and note evidence of a fifth, undescribed, species found by William NAURAY in the southern Department of Puno.

***Comparettia moroniae* D. E. BENN. & CHRISTENSON, spec. nov.**

Species haec C. peruviana Schltr. similis sed floribus bicoloribus, sepalis petalisque maculatis, ungue elongato differt

Type: Peru: Huanuco: Leoncio Prado, Tingo Maria, collector and exact locality not given, Hort. E. MORÓN, BENNETT 9148 (holotype: HAO).

Epiphytes. Plants to 18 cm tall. Pseudobulbs oblong, strongly compressed, brownish purple, 3.2 x 0.55 cm, with 2 basal sheaths, soon evanescent. Leaf 1, narrowly oblong-elliptic, tapered to the conduplicate base, subacute, subcoriaceous, 14.2 x 2.3 cm. Inflorescences loosely flowered, erect-arching racemes, the peduncle terete, to 60 cm long, with 5–6 cm distant scarious

bracts, the flowers separated by 1.5 cm long internodes on the gradually tapered rachis, the floral bracts 5–8 mm long. Flowers 23, well-displayed, brightly contrasting intense rose-orange labellum and bright straw tepals with small red spots, the lateral sepals pale orange with inconspicuous red dots, spur rose-orange. The labellum intense rose-orange, the clawed base yellow with red dots, the laterally compressed calli lobes coloured the same, the column pale cream yellow with red-purple dots, the anther yellow. Dorsal sepal elliptic, acute, concave, 8.5 x 5.2 mm, the lateral sepals connate, forming a deeply concave cup, bidentate at the apex, 12 x 8 mm when flattened, bases united forming a prominent incurved, slenderly-tubular spur which contain the free tails of the labellum, the spur 18 x 1.7 mm. Petals ovate-elliptic, acute, 10 x 5.5 mm. Labellum flabellate, 2.3 x 2.1 cm, the lightly tapered claw with revolute margins, the base fleshy, 4 x 2 mm, compressed dorso-ventrally, terminating in the back with two parallel, laterally compressed, erect, blunt-tipped teeth each 1 x 0.8 mm, above gradually dilated to the broadly cordate base of the spreading midlobe, apical lobes unequal, obtuse or blunt-tipped, mucronulate between. Column distinguished by the 2 mm long subterete, slender rostellum extending from the anther bed, the tip supports the viscidium, the column convex above, undersur-

face flat below the anther bed, elliptic in outline. (anther and pollinium missing from the herbarium specimen). Pedicel and ovary very slender, lightly arcuate, 1.8 cm long.

Etymology

Named to honour Erica MORÓN who donated the plant and for her contributions to the conservation of Peruvian orchid species by producing Peruvian orchid species in vitro from seed.

Literatur / References

BENNETT, D. E., JR. & E. A. CHRISTENSON 1993a. *Comparettia falcata* POEPPIG & ENDL. Icon. Orchid. Peruv. pl. 20.

BENNETT, D. E., JR. & E. A. CHRISTENSON 1993b. *Comparettia peruviana* SCHLTR. Icon. Orchid. Peruv. pl. 21.

BENNETT, D. E., JR. & E. A. CHRISTENSON 1998. *Comparettia speciosa* REICHB.F. Icon. Orchid. Peruv. pl. 427.

Kultur / Grower: Erica MORÓN

Fotos / Photographs: © Erica MORÓN

Länger als 40 Jahre hat David BENNETT die reichhaltige und vielfältige peruanische Orchideenflora studiert und dokumentiert. Mit Eric CHRISTENSON zusammen haben beide bis heute 800 Illustrationen ihrer Serie Icones Orchidacearum Peruvianum hergestellt.

David BENNETT has studied and documented Peru's rich orchid diversity for more than 40 years. With Eric CHRISTENSON they have produced 800 illustrations to date in their series Icones Orchidacearum Peruvianum

Francisco Tudela Varela 228
Miraflores, Lima 18, Peru

Eric CHRISTENSON bearbeitet zurzeit intensiv die Orchideenflora im südlichen Peru. (www.andesamazon.org)

Eric CHRISTENSON is currently working intensely on the orchids of southern Peru. (www.andesamazon.org)

4503 21st Ave. West, Bradenton
Florida 34209, USA

Übersetzung / Translation:
Karl Heinz VESTWEBER